



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 29

21.07.2012

Nr. 1

Nachlese zum Bürger- und Kinderfest

Wir sagen – auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates – herzlichen Dank

- den Vereinen, Organisationen und Institutionen für ihren unermüdlichen Einsatz,
- den fleißigen Mitarbeitern im Bauhof und den sonstigen Helfern für ihr Engagement,
- den teilnehmenden Firmen für ihr „Sponsoring“,
- den Anliegern für ihr Verständnis und für ihre Unterstützung und
- den Festgästen für ihren Besuch.

Nr. 2

Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat tagt öffentlich am 24.07.2012 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal (OG) des Rathauses.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil:

1. **Kreisstraße DON 38;** hier
 - Umbau der Kreuzung an der Schule zu einem Kreisverkehr und
 - Umbau der Kreuzung bei der Firma Burger Holzzentrum; hier
 - 1.1 Information zu den Beschlussfassungen des Kreisbauausschusses durch den Leiter der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes,
Hans Kaltner
 - 1.2 Beschlussfassung zum Abschluss der Vereinbarungen mit dem Landkreis Donau-Ries (siehe Anlage)
2. **Verabschiedung des Haushaltes 2012** (siehe Anlage)
 - 2.1 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2012
 - 2.2 Beschlussfassung über den Finanzplan 2011 bis 2015
3. Ausstattung des Schieberbauwerkes am Rathaus; hier
Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Schieberausstattung aufgrund vorliegender Angebote
4. Bauanträge, Bauanfragen
 - 4.1 Information und Beschlussfassung zum Bauantrag auf Anbau einer Lehrwerkstatt auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1663/1, Mertinger Straße 60
 - 4.2 Neubau von zwei Doppelhaushälften mit jeweils einer Garage, Fl.-Nr. 166/29; hier
Beschlussfassung zur Tektur und Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Beethovenstraße“
5. Antrag der Katholischen Kirchenstiftung Maria Immaculata auf Bezuschussung zum Kauf von Spielgeräten für den kath. Kindergarten

6. Sonstiges – nachträglich eingegangene Gegenstände – Anfragen – Bekanntgaben

Im Anschluss tagt der Rat in nichtöffentlicher Sitzung.

Nr. 3

Ferienprogramm

Für folgende Veranstaltung ist die Anmeldung **nur am 24. und 25. Juli** in der Schule möglich:
 Fahrt zum Fußballspiel 1860 München gegen Jahn Regensburg in die Allianz Arena nach München am 04.08.2012, Abfahrt in Asbach-Bäumenheim um 10:35 Uhr. Veranstalter und Organisator ist der Elternbeirat. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programmheft.

Nr. 4

Pressemitteilung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern, Bayerische Landesunfallkasse Tödliche Gefahr auf dem Spielplatz

Mit Kordeln, Schlüsselbändern und Fahrradhelmen können sich Kinder strangulieren

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 5

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
21.07.	Sommerfest	Tennisheim/Tennisplatz	TCB
23.07./18:00	Ökum. Abschlussgottesdienst	Kath. Pfarrkirche	
23.07./19:00	Abschlussfeier der 9. Klassen	Schule Asbach-Bäumenheim	
24.07./19:00	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde
28.07.	Sommerfest	Schützenheim Hamlar	CSU

Nr. 6

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Heute, den 21.07., Frau Margarete Kirmayer, Droßbachsiedlung 32 (75 Jahre)

Montag, 23.07., Frau Alma Hamscher, Bahnhofstraße 48 (78 Jahre) und Herr Emmeran Mayr, Neue Straße 40 (76 Jahre)

Dienstag, 24.07., Frau Elsa Steinbauer, Krautgartenweg 6 (82 Jahre)

Donnerstag, 26.07., Herr Walter Schwarz, Wiesenstraße 13 (78 Jahre)

Freitag, 27.07., Frau Katharina Köllner, Bahnhofstraße 28 (81 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl
 Erster Bürgermeister

angeheftet am: 20.07.2012

abgenommen am: 27.07.2012

Samstag, 21.07.2012

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Pressemitteilung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern, Bayerische Landesunfallkasse Tödliche Gefahr auf dem Spielplatz

Mit Kordeln, Schlüsselbändern und Fahrradhelmen können sich Kinder strangulieren
Ausgelassenes Toben auf dem Spielplatz gehört einfach zu einer glücklichen Kindheit. Sicherheit
aber auch. Eltern sollten deshalb einen kritischen Blick auf die Kleidung ihres Nachwuchses wer-
fen. An Kordelstoppfern, Schals und Schlüsselbändern können Kinder sich zu Tode strangulieren.
Ein Risiko beim Klettern sind auch Fahrradhelme und Spielgeräte wie Seile, Riemen und Pferdege-
schirre. An einem Pferdegeschirr strangulierte sich im Herbst 2010 in Bayern ein vier Jahre altes
Mädchen zu Tode, als eine um seinen Hals gelegte Schlinge sich in der Rutsche verfang. Im Som-
mer 2010 starb bei Augsburg ein elfjähriges Mädchen, dessen Fahrradhelm sich in den Maschen
eines Spielgerätes verfangen hatte. Das Kind konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien, der
festgeschnallte Riemen schnürte ihm die Luft ab.

**Diese Unfälle sind grausam; doch sie lassen sich verhindern. Die Kommunale Unfallversicherung
Bayern (KUVB) rät:**

- Beaufsichtigen Sie Ihr Kind oder sprechen Sie mit anderen Eltern ab, wer die Aufsicht übernehmen kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auf dem Spielplatz oder auf Spielgeräten im Garten Fahrradhelm, lange Schals, Ketten oder Schlüsselbänder ablegt. Mit einem Karabinerhaken zum Beispiel kann der Schlüssel an der Gürtelschleife der Hose befestigt werden.
- Einfache Regeln aufstellen. Zum Beispiel: Das Kind darf mit einem Pferdegeschirr, mit Seilen und Riemen nur laufen, aber nicht klettern.
- Anoraks dürfen in der Nähe des Halses keine Kordeln haben: Die Strangulationsgefahr ist immens! Zwar haben sich 2001 zahlreiche Hersteller und Händler von Kinderkleidung verpflichtet, bis Größe 146 auf Kordeln zu verzichten. Dennoch: Kordeln befinden sich noch immer an Jacken aus älteren Kollektionen, die in second-hand-Läden gekauft oder von älteren Geschwistern vererbt werden. Eine gute Alternative sind Klettverschlüsse; es gibt sie auch zum „Nachrüsten“.

Der Helm gehört beim Spielen nicht auf den Kopf

Der Fahrradhelm schützt im Straßenverkehr das Leben des Kindes. Wird er falsch genutzt, etwa beim Klettern in einer großen Kletterspinne, birgt er Lebensgefahr: Fällt das Kind herunter, bleibt der Helm womöglich in den Maschen hängen. Das Kind kann sich strangulieren oder das Genick brechen. Zwar sind die Lücken zwischen den Maschen groß genug, dass der Kopf eines Kindes problemlos durch passt – aber eben nicht der Helm. Er bleibt hängen, das Kind wird von der Schwerkraft nach unten gezogen und bekommt keine Luft mehr.

Die KUVB und die Bayerische Landesunfallkasse sind die gesetzliche Unfallversicherung für rund 2,3 Millionen Schüler und Kinder in Kindertageseinrichtungen und bei der Tagespflege. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter

www.kuvb.de.